

Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+

gemeinsames Gremium SBB | OR

Leipzig, am 10.11.2025

Raymond Grotegut, Amt für Stadtgrün und Gewässer
Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

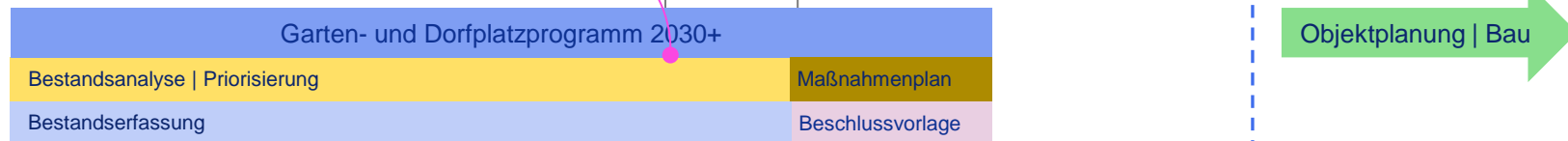
Wo sind wir gerade im Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+?

2024	2025				2026			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV

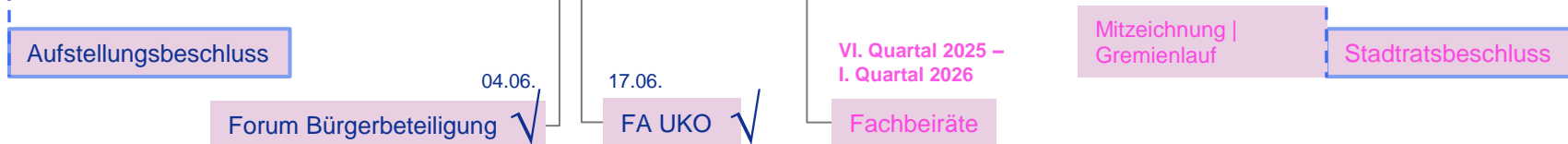
Beteiligungsprozess



Fachprozess



Politischer Entscheidungsprozess



Was ist das Ziel der heutigen Präsentation?

1. Anlass und Aufbau des Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+ erläutern
2. den Fachprozess vorstellen
3. Kick-Off der 1. Beteiligungsstufe starten
4. Ausblick



Beschluss zum Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+ (VII-DS-07999-NF-01)

Beteiligungskonzept mit

- 2-stufigem
Beteiligungsverfahren
- Ortschafts- und
Stadtbezirksbeiräte
- Anlieger und Anwohner

Bestandserfassung mit einer

- stadtweiten
Bedarfsermittlung



Stadt Leipzig

Beschlussausfertigung

Ratsversammlung vom 13.03.2024

öffentlich

Top 18.2 Stadtplatzprogramm 2030+
Transformation von Stadt- und Quartiersplätzen zu nachhaltigen Aufenthalts-
räumen
Vorlage: VII-DS-07999-NF-01
Erreichter: Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Beschluss:

- Das Stadtplatzprogramm wird beschlossen. Im Punkt 2 wird das Ziel „Multifunktionalität“ ergänzt. Mit Beschluss des Stadtplatzprogramms und dem Start seiner Umsetzung werden
 - die Anwohner und Anlieger am und im Umfeld des jeweiligen Platzes direkt an der Planung beteiligt, um so eine nutzerrelevante Gestaltung zu finden,
 - unabhängig von Wertgrenzen die jeweilige Bau- und Finanzierungsentscheidung dem Stadtrat, mindestens dem Verwaltungsausschuss, zum Beschluss vorgelegt,
 - die schon jetzt im Stadtplatzprogramm aufgelisteten Plätze mit den betreffenden Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräten konkretisiert und einer Zeitschiene unterstellt.
 - Die Gestaltung dieser und weiterer Plätze orientiert sich dabei an den mit den Ortschaften und Stadtbezirksbeiräten zu ermittelnden Bedarfen.
 - So der Bedarf besteht, soll die Einbindung einfacher Infrastruktur für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen Gegenstand der Platzgestaltung sein.
 - Bei der Erarbeitung des Dorf- und Gartenplatzprogrammes ist ein zweistufiges Beteiligungsverfahren zu wählen.
 - Erste Stufe Erfassung der Bedarfe in allen Stadt- / Ortsteilen
 - Zweite Stufe Abstimmung der Gestaltungsvorschläge und Priorisierungskriterien in den Stadt- / Ortsteilen in denen Bedarfe festgestellt wurden.
 - Ausgangspunkt der Beteiligungsverfahren sind die Ortschaftsräte und die Stadtbezirksbeiräte.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.8.2024
 - einen Maßnahmenplan für die Umsetzung von Garten- und Dorfplätzen vorzu-

legen, mit dem mindestens zwei Garten- oder Dorfplätze im Jahr über das gesamte Stadtgebiet mit Maßnahmen aufgewertet werden können. Dazu berät die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Ortschaftsratsvorsitzenden, welche Dorfplätze als Maßnahmenbündel im Sinne des Stadtplatzprogramms für den Haushalt 2025/2026 berücksichtigt werden.

b) ein Umsetzungskonzept einschließlich Kriterien für eine kurzfristige Gestaltung für Kurzfristumbau-gestaltung und Pop-up-Plätze (geringer Planungs- und Umsetzungsaufwand und Umsetzung innerhalb eines Jahres) vorzulegen. Zu berücksichtigen sind Stadtplätze, die nicht als Komplett- oder Teilumbau-maßnahme vorgesehen sind sowie bereits aufgeführte Dorf- und Gartenplätze.

c) eine Liste vorzulegen, welche Plätze aufgrund des baulichen Zustandes „Schädigungen“ und des hohen Entwicklungspotenziales (z.B. Plagierte Rathausplatz, Polplatz und Platz an der Arthur-Hofmann-Strasse) als Maßnahmenbündel mit Planungslagen spätestens im 1. Quartal 2025 eingeordnet und anschließend in die Umsetzung im Haushalt 2027/2028 eingeordnet werden.

d) eine Zeitschiene für die einzelnen Maßnahmen vorzulegen, aus der ersichtlich wird, wann die Stadtplätze umgebaut werden sollen und welche Plätze mit dem Haushalt 2025/2026 realisiert werden. Wenn Maßnahmen mit einer hohen Priorisierung nicht umgesetzt werden können, sollen andere Maßnahmen (entsprechend der Depunktung) vorgezogen werden.

e) Leitlinien für eine klimagerechte Realisierung von Stadtplätzen als Grundlage für alle weiteren Beteiligungs-, Planungs- und Umsetzungs-schritte vorzulegen. Im Zuge der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen sollen die Beschlusslagen der Stadt – insbesondere zu den Themen Biodiversität, Artenvielfalt und Wasserkonzeption – hinreichend beachtet werden.

3. Das Stadtplatzkonzept wird im Jahr 2026 evaluiert und fortgeschrieben. Hierbei sollen die Begegnungs-, Fest-, Markt-, Versammlungs- und Aufenthaltsplätze für alle Generationen, aber auch für temporäre Veranstaltungen, einbezogen werden. Insbesondere die Ortschaften sowie Stadteile, die mit Platzangeboten unterversorgt sind, sollen hierbei Beachtung finden. Die Fortschreibung ist dem Stadtrat bis zum 30.08.2026 vorzulegen. In dieser sind die Plätze zu definieren, welche mit dem Haushalt 2027/2028 realisiert werden.

4. Die Stadt prüft bei der Gestaltung der Plätze die Inanspruchnahme von EU-, Bundes- und Landesförderprogrammen sowie Ausgleichszahlungen in Sanierungsgebieten.

5. Die Federführung für die weitere Bearbeitung und Umsetzung soll beim Stadtplanungsausschuss liegen. Die einzelnen Maßnahmen (sowohl Kurzfrist-, Komplett- als auch Teilumbau) werden im FA Stadtentwicklung und Bau sowie in den jeweils zuständigen Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten vorgestellt und erörtert.

Protokollnotiz zu Beschlusspunkt 5. Der Oberbürgermeister wird aufgrund fachlicher Gesichtspunkte über die Federführung entscheiden.

Abstimmungsergebnis:
Beschlusspunkt 1: 50/130
Beschlusspunkt 2a: 02/00
Beschlusspunkt 2b: 36/24/0
Beschlusspunkt 2c: 59/20
Beschlusspunkt 2d: 52/09
Beschlusspunkt 2e: 41/20/2
Beschlusspunkt 3: 61/110

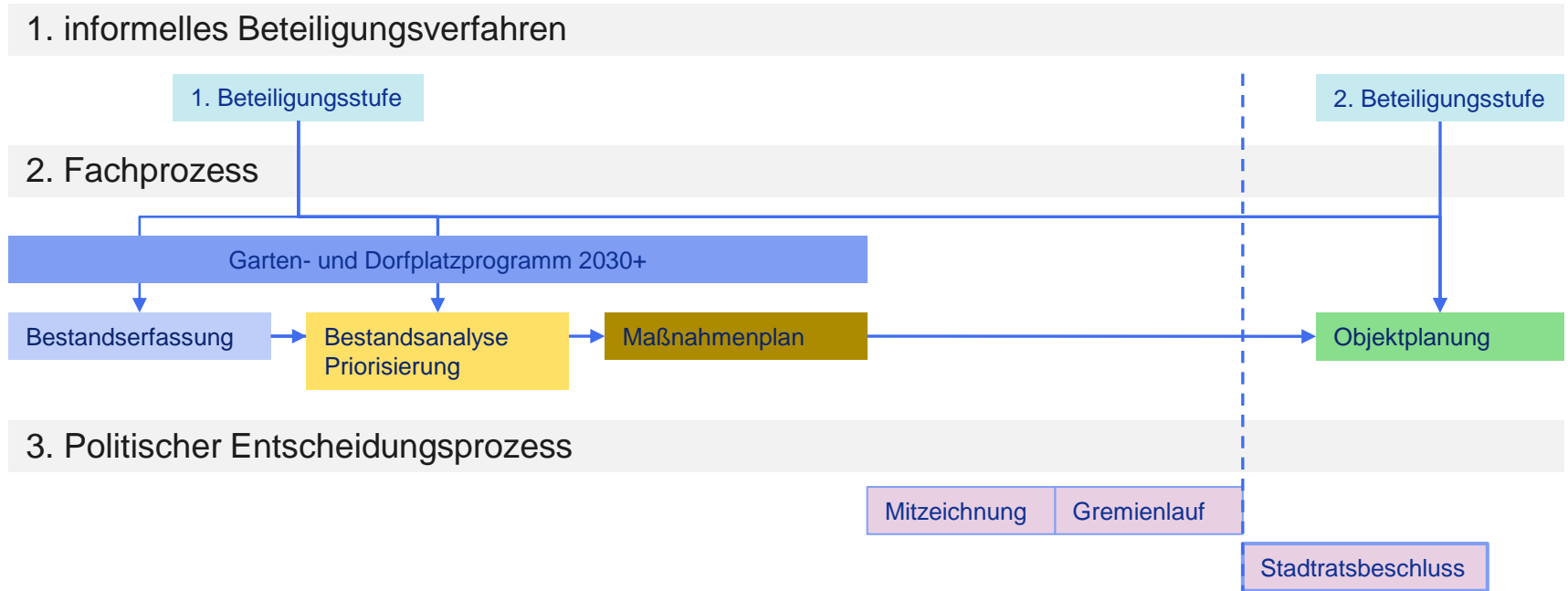
Bestandsanalyse und Priorisierung nach

- Erneuerungsbedarf
- Entwicklungspotential
- Klimaanpassungspotential

Maßnahmenplan mit

- Maßnahmenliste
- Maßnahmenbündel und
- Zeitschiene
- 2 Plätze pro Jahr
stadtweit aufwerten

Wie gehen wir vor? – Aufbau des Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+



2. Fachprozess

1. Beteiligungsstufe

Bestandserfassung

Bestands-
analyse und
Priorisierung

Maßnahmen
plan

2. Beteiligungsstufe

Objekt-
planung

Stadtratsbeschluss

Definition: Was sind Garten- und Dorfplätze?

Gartenplätze



- städtischer Platz in Wohnumfeldsnähe,
- mehrheitlich unversiegelt
- dessen Erscheinungsbild von Vegetation bestimmt ist

hier Wiedebachplatz

Dorfplätze



- Platz in peripheren Stadtbereichen mit niedriger Bebauungsdichte
- historischer Ortskern
- mehrheitlich unversiegelt
- dessen Erscheinungsbild von Vegetation bestimmt ist

hier Rehbacher Anger

Als Voraussetzungen sollte sich die Freifläche:

- sich im Eigentum der Stadt befinden
- ein öffentlicher, flächiger Freiraum sein, der städtebaulich, soziale, verkehrliche und zugleich ökologische Funktionen für die Stadt übernimmt,
- als Platz bereits bestehen oder, in Ausnahmefällen, im Bestand als zentrale Fläche für gemeinschaftliche Aktivitäten der Ortschaft bzw. Stadtteils genutzt werden

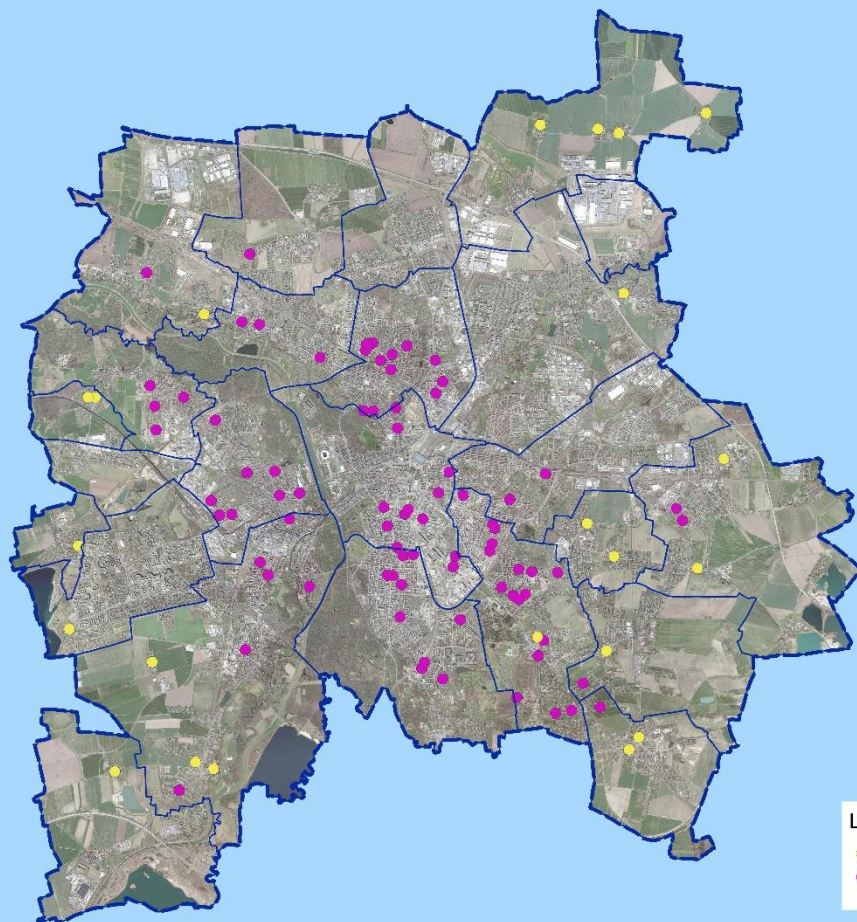
nicht enthalten sind:

- Stadtplätze aus den Stadtplatzprogramm
- reine Spielplätze
- Sportplätze
- Verkehrsbegleitgrün, Verkehrsgrün, straßenbegleitende Grünstreifen
- verkehrsberuhigte Straßen
- Park-, Garten- und Grünanlagen, Grünzüge
- Friedhöfe oder Teilflächen von Friedhofsanlagen
- Kleingartenanlagen
- in den letzten 5 Jahren erneuerte Platzflächen
- Rahmengrünflächen

Quelle:

Stadtplatzprogramm 2030+ , S. 10

Bestand der Garten und Dorfplätze („100er Liste“)



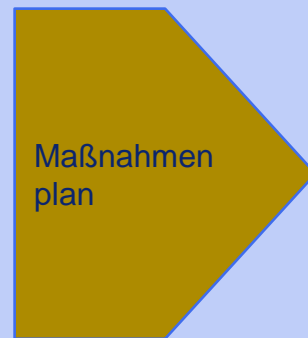
Legende

- Dorfplatz
- Gartenplatz

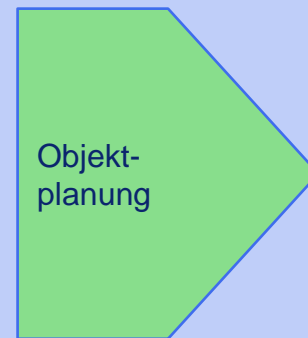
Gremien	Gartenplätze	Dorfplätze
SBB Mitte	12	-
SBB Nordost	-	-
SBB Ost	2	-
SBB Südost	18	1
SBB Süd	10	-
SBB Südwest	6	3
SBB West	-	1
SBB Alt-West	8	-
SBB Nordwest	3	-
SBB Nord	12	-
OR Miltitz	-	1
OR Hartmannsdorf-Knautnaundorf	-	1
OR Lindenthal	-	-
OR Mölkau	-	2
OR Seehausen	-	4
OR Liebertwolkwitz	1	2
OR Plaußig	-	1
OR Engelsdorf	2	2
OR Holzhausen	1	1
OR Böhlitz-Ehrenberg	4	-
OR Burghausen	-	2
OR Lützschena-Stahmeln	1	-
OR Wiederitzsch	-	-
OT Rückmarsdorf	-	-
Gesamt	80	22
Gesamtanzahl Garten- u. Dorfplätze	102	

2. Fachprozess

1. Beteiligungsstufe

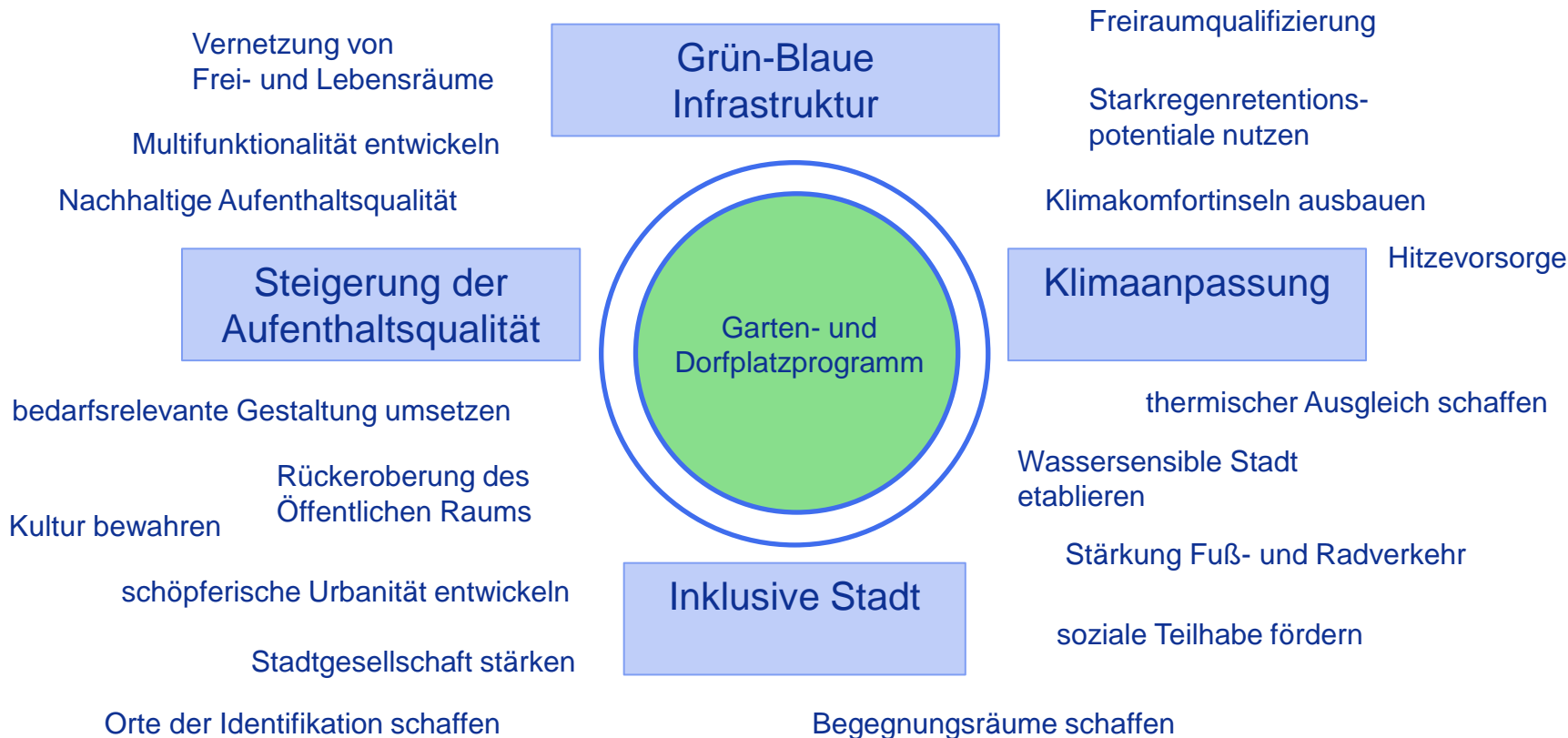


2. Beteiligungsstufe



Stadtratsbeschluss

Plätze sind multifunktionale Freiräume



Was ist unser Blick?

- Gesamtstadtebene • Vernetzung von
Frei- und Lebensräumen



Quelle: ASG

- Quartiersebene • Hitzevorsorge
• Starkregenretention
• Klimakomfort ausbauen
• Fußverkehr stärken



Klimakomfort, Quelle: Lebensart Verlag



Leipzig am 12.07.2024



Hitzestress, Quelle: MDR

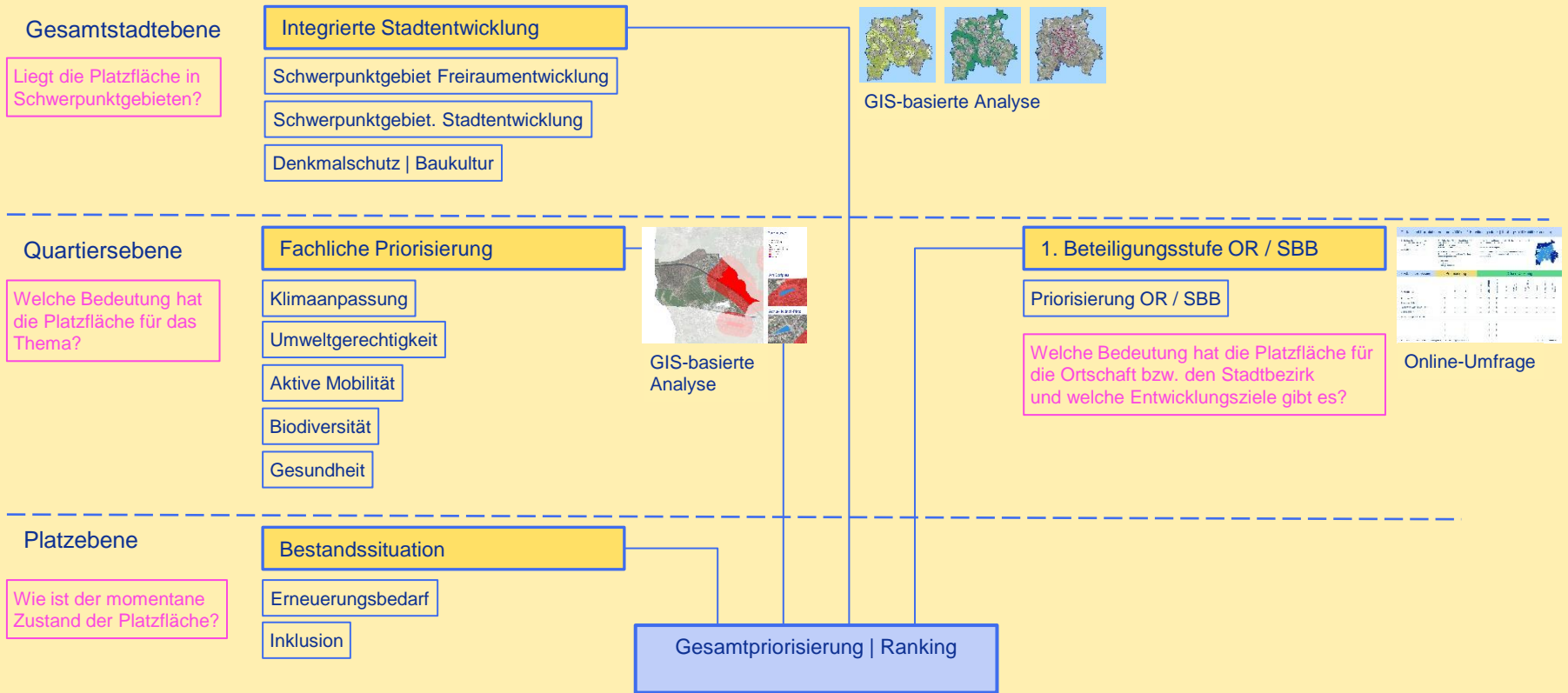
- Platzebene • Aufenthaltsqualität schaffen
• bedarfsrelevante Gestaltung
• Stadtgesellschaft stärken
• Begegnungsräume schaffen
• soziale Teilhabe fördern
• Multifunktionalität entwickeln



Rathausplatz Plagwitz, Quelle: ASG



Methodik der Priorisierung



Denkmalschutz/Baukultur

Priorisierung SBB / OR

Bedarfe SBB / OR

Übernahme in den Maßnahmenplan

Gesamtpriorisierung (Rangliste)

	Anzahl	Name	Strassenknoten	Beschreibungen	Gesamt punkte	Roth Punkt	Ortsort	Platz/ Platzteil	Kilom. / Ingeograph. max 6 Pkt.	Bedeutungsplan max 2 Pkt.	Hauptwegen gefahr max 4 Pkt.	WEEK max 3 Pkt.	Schaulcher Zustand max 2 Pkt.	Fahrmittelverkehr max 4 Pkt.	Zuständigkeits max 2 Pkt.	Auswertung max 2 Pkt.	Nähe vorhanden	Stadt-mittel vorhanden	Bereich vor-handen	Müßig bedienung max 2 Pkt.
zentraler Platz	1	Platz am Hilt-Steinbo	Krauden burger Straße		21	Mitte	Zentrum Ost	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (90)	4	0	2. schädigungs	2. hoch	VTA	1	ja	ja	ja	
	2	Reyherstraße Platz	Kraudenburger Straße / Waldhofkreuzstr.	Rahmenplan Mobilitätsstrategie 39		Mitte	Zentrum Süd	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	5. sehr hoch (28)	2	0	2. schädigungs	2. hoch	VIA/VAGS	2	ja	ja	ja	
	3	Döhlplatz	Pagen Str. / Steinstr.		21	Nordost	Resident - Östburg	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	4. hoch (146)	4	0	2. schädigungs	2. hoch	VTA	2	ja	ja	ja	
	4	Willy Brandt Platz			21	Mitte	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (90)	4	0	1. fuhrverkehrsplan	2. hoch	VTA	2	ja	ja	ja	
	5	Platz am Hilt Weinbo		BRG Stadthof, Vorzug 8. Plan 222.2 stage VBS-00815	21	Mitte	Zentrum Ost	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (91)	4	0	1. fuhrverkehrsplan	2. hoch	VTA	2	ja	ja	ja	
	6	Vergleich Hauptgüter-Siedlung			20	Mitte	Zentrum West	neu	95% bis 43% (Pkt.)	5. sehr hoch (274)	4	0	2. schädigungs	1. mittel	VTA/VAGS	2	ja	ja	ja	
	7	Platz am Schützberg		Stage VI 06177	18	Süd	Nachbarstadt	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	5. sehr hoch (235)	2	0	2. geter Zustand	2. hoch	VTA/Projekt	2	ja	ja	ja	
	8	Stadionparkplatz			18	Zentrum	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (90)	2	0	2. schädigungs	2. hoch	VTA	2	ja	ja	ja	
	9	Stadionparkplatz	Frederich Ebert Straße	Buchsch erweitert VBS-00206	17	Mitte	Zentrum Nordwest	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	3. gering (12)	2	0	2. schädigungs	2. hoch	Stadt Leipzig	2	ja	ja	ja	
	10	Willems Ländchen Platz	Liechtensche Straße / Liecht. stromt Straße	Rahmenplan Mobilitätsstrategie 39	17	Mitte	Zentrum Nord	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	2. gering (80)	4	0	2. schädigungs	1. mittel	VTA/VAGS	2	ja	ja	ja	
	11	Willems Ländchen Platz	Liecht. am Liechten Platz	Buchschänge VII 06206 bei 10	17	Mitte	Zentrum Süd	neu	95% bis 43% (Pkt.)	5. sehr hoch (201)	2	0	2. schädigungs	2. hoch	VTA/VAGS	2	ja	ja	ja	
	12	Altenheimstr.	Liechtensteine Straße / Liechtensteine Str.	VI 06206 bei 10	17	Nord	Alt-Lichtsch	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	4. hoch (146)	4	0	1. fuhrverkehrsplan	2. hoch	VTA	2	ja	ja	ja	
	13	Platz am Adler	Liechtensteine Straße / Antonienstr.	Rahmenplan Mobilitätsstrategie 14.3	16	Nordost	Nachbarsiedler	neu	95% bis 43% (Pkt.)	2. mittel (43)	0	1	2. schädigungs	0. niedrig	VTA	2	ja	ja	ja	
	14	Markt	Markt		16	Mitte	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (90)	2	0	0. geter Zustand	0. niedrig	VTA	2	ja	ja	ja	
	15	Marktplatz			16	Westend	Westend	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (91)	2	0	0. geter Zustand	0. niedrig	VTA	2	ja	ja	ja	
	16	Nachmarkt			16	Mitte	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (92)	2	0	0. geter Zustand	1. mittel	VTA	2	ja	ja	ja	
	17	Aufgützig			16	Mitte	Zentrum Südost	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	4. hoch (12)	4	0	1. fuhrverkehrsplan	1. mittel	VTA/VAGS	0	ja	ja	ja	
	18	Kesselfitz			16	Mitte	Zentrum Süd	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	4. hoch (248)	0	0	0. geter Zustand	0. niedrig	VTA	3	ja	ja	ja	
	19	Platz am Liechtenstein	Liechtensteine Straße / Liechtensteine Straße		15	Westend	Westend	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	5. sehr hoch (146)	4	0	0. geter Zustand	1. mittel	VTA/VAGS	0	ja	ja	ja	
	20	Umlaufweg Markt	Umlaufweg Markt		15	Ab-West	Alt-Westend	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (90)	4	0	0. geter Zustand	0. niedrig	VTA	2	ja	ja	ja	
	21	Torgasse Platz			15	Ab-Westend	Volkmarsdorf	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	2. mittel (120)	0	1	0. geter Zustand	2. hoch	VTA	2	ja	ja	ja	
	22	Platz am Marktplatz	Marktplatz / Theaterpassage		16	Mitte	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (130)	0	0	0. geter Zustand	2. hoch	VAGS/VTA	2	ja	ja	ja	
	23	Neubau-Torgasse Platz			15	Mitte	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	6. maximal (90)	4	0	0. geter Zustand	2. hoch	VTA/VAGS	2	ja	ja	ja	
	24	Außenparkplatz			15	Mitte	Zentrum	bestand	95% bis 43% (Pkt.)	5. sehr hoch (224)	0	1	1. fuhrverkehrsplan	2. hoch	VTA/VAGS	0	ja	ja	ja	

hoher Handlungsbedarf

mittler Handlungsbedarf

geringer Handlungsbedarf

Übernahme in den Maßnahmenplan

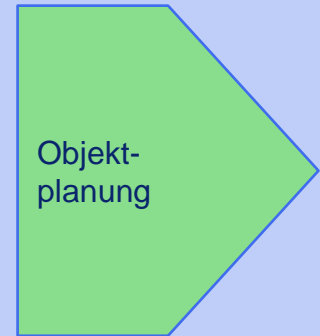
13

2. Fachprozess

1. Beteiligungsstufe



2. Beteiligungsstufe



Stadtratsbeschluss

Maßnahmenplan

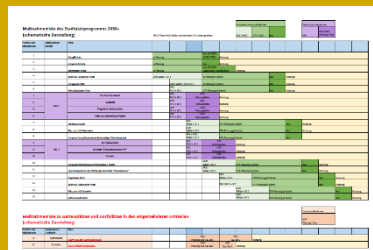
Maßnahmenliste mit Rangfolge nach Bedeutung für die Stadt

Steckbrief pro Platz

Mittelbedarfe / Grobkostenschätzung für Erneuerung

Maßnahmenbündel für die Umsetzung bezogen auf Haushaltsperioden

Zeitschiene für die Umsetzung bezogen auf Jahrescheiben und Haushaltsperioden



Quelle:
Platzliste Stadtplatzprogramm 2030+, Auszug,

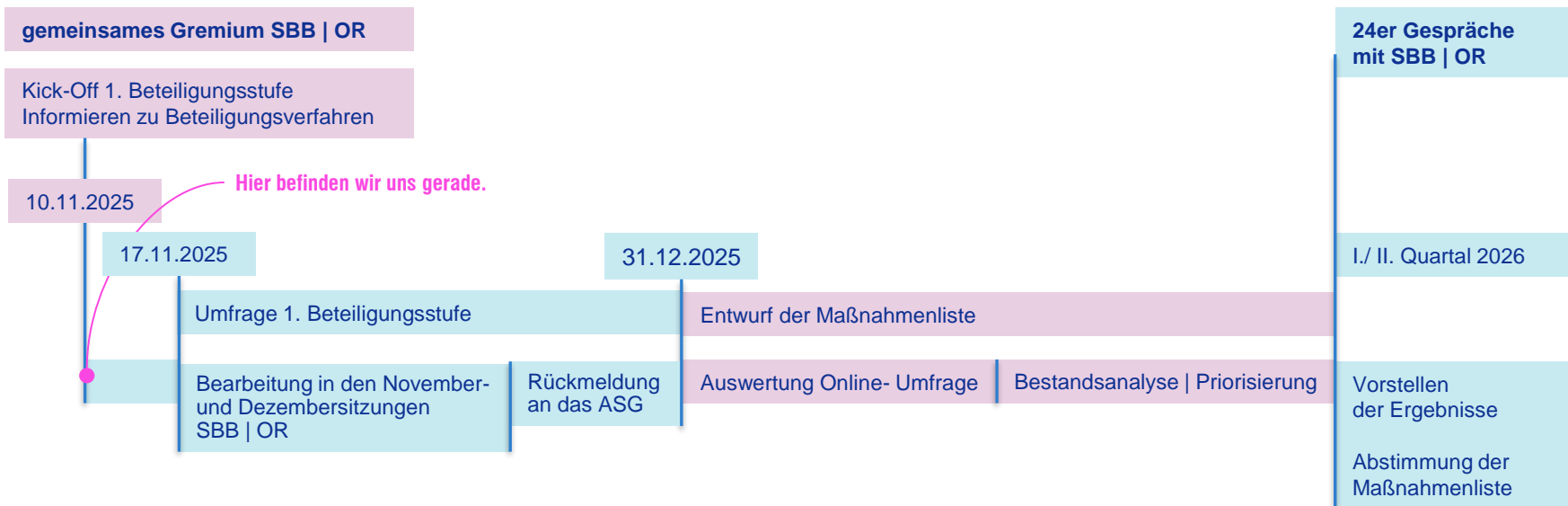
3. Kick-Off der 1. Beteiligungsstufe

Wie ist der Ablauf 1. Beteiligungsstufe ?

To-do

SBB | OR

ASG



Handlungsablauf der 1. Beteiligungsstufe - Was ist zu tun?

To-do

SBB | OR

ASG

To-do

1. Zur Teilnahme an der Online-Umfrage erhalten Sie per Mail:

- die Einladung | einen Zugangscode zur Online-Umfrage
- das Handout
- die Umfrage als Pdf-Datei

Hinweis: die Umfrage wird am 17.11.2025 aktiviert
Nutzen Sie zur Beantwortung vorzugsweise die Online-Umfrage.

2. Diskussion und Abstimmung zur Beantwortung der Umfrage in Ihrem SBB | OR

- **Vorzugsvariante:** Stimmen Sie in Ihrer nächsten Gremiensitzung Ihre Antwort als Gremium gemeinsam ab (eine gemeinsame Antwort pro Gremium)
- oder, teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Antwort pro Gremienmitglied bevorzugen, dann stellen wir Ihnen weitere Einzelzugänge zur Verfügung

3. Bis zum 31.12.2025 senden Sie uns bitte Ihre Beantwortung der Online-Umfrage zu oder schicken Ihre Umfrageantworten, die als PDF-Fragebogen ausgefüllt wurden, an die folgende Adresse:

- Amt für Stadtgrün und Gewässer
Abt. Freiraumentwicklung
Prager Straße 118-136
04217 Leipzig

Info

Die Online-Umfrage zur 1. Beteiligungsstufe wird als beschränkte Umfrage durchgeführt, d.h. Sie benötigen einen Zugangscode um daran teilnehmen zu können. Diesen stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Angestrebt wird eine Antwort pro Ortschaft und Stadtbezirk. Vorgesehen ist, dass diese im Rahmen der November- bzw. Dezembersitzungen der Gremien abgestimmt und abgegeben wird. Mit dem Absenden der Umfrageantwort ist die Umfrage für Ihr Gremium beendet und es können keine weiteren Antworten eingereicht werden.

Im Januar 2026 führt das Amt für Stadtgrün und Gewässer die Auswertung der 1. Beteiligungsstufe durch und prüft anhand der Definition der Garten- und Dorfplätze, welche der ergänzend vorgeschlagenen Platzflächen in das Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+ aufgenommen werden. Die Ergebnisse stellen wir Ihnen im II. Quartal 2026 vor.

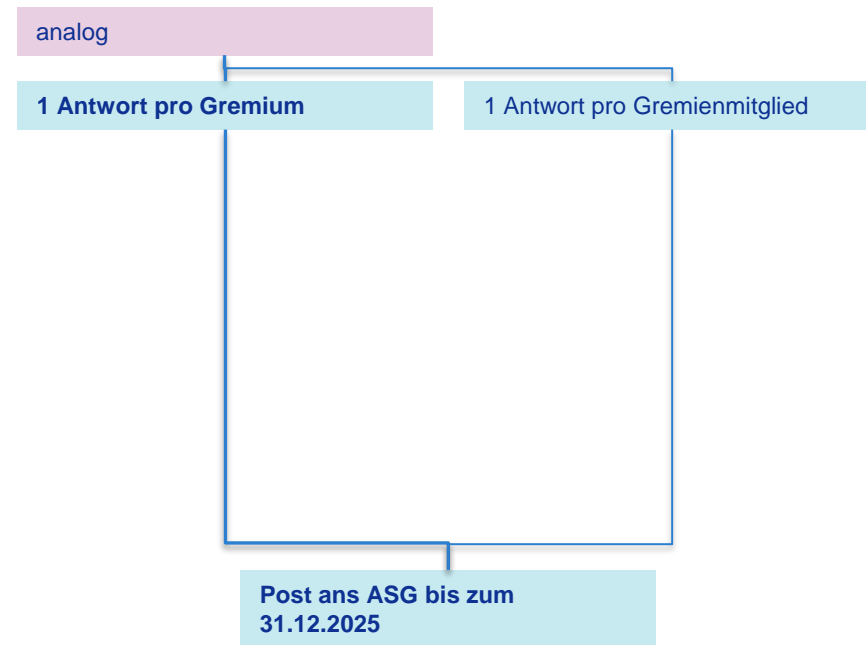
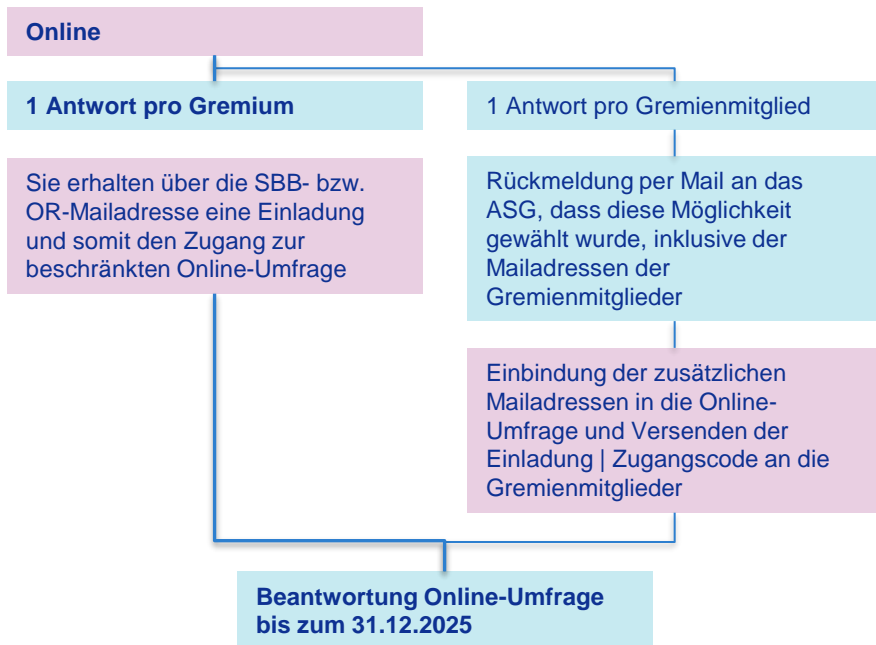
Rückfragen senden Sie gern an freiraumentwicklung@leipzig.de

Wie kann teilgenommen werden?

To-do

SBB | OR

ASG



4. Ausblick

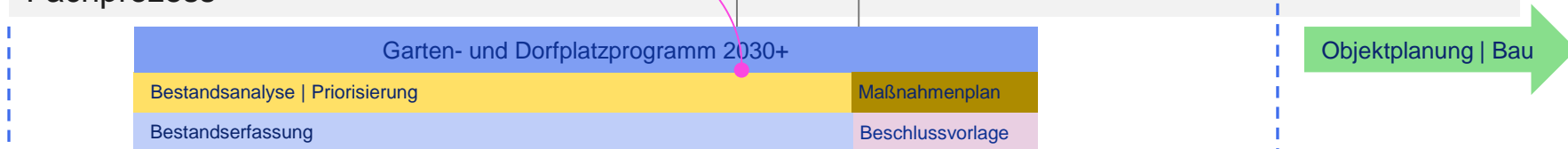
Wo sind wir gerade im Garten- und Dorfplatzprogramm 2030+?

2024	2025				2026			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV

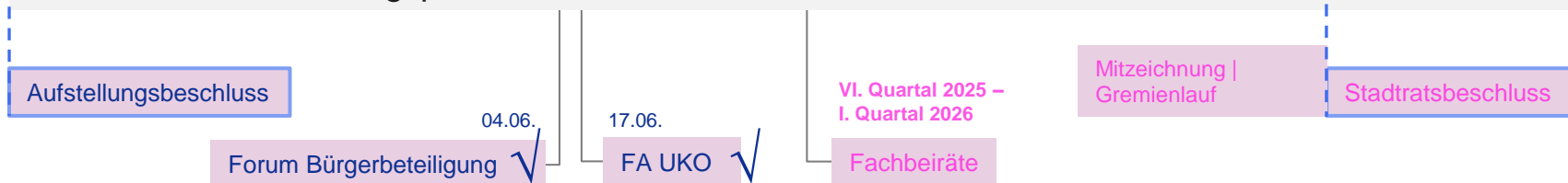
Beteiligungsprozess



Fachprozess



Politischer Entscheidungsprozess





Stadt Leipzig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir für die Stadt